

Protokoll

über die Gründungsversammlung des Obstbau-Vereins

am 27. Novbr. 1921.

Am 27. November 1921. versammelten sich eine Anzahl Waldfinger Obstbaufründe im Gasthof zum "Effen" zur Begründung eines Obstbau-Vereins.

Zunächst gab Herr Lehrer Barth einige Anregungen und übertrug sodann das Wort dem sehr eingeladenen Herrn Lehrer Stehle von Stetten $\frac{1}{2}$ H., welcher in längeren Ausführungen Aufschluß gab über seine bisherige Tätigkeit im Obstbau seit dem Bestehen des dortigen Vereins, und aus diesen Gründen besonders die Anwesenden zum Zusammenfluß veranlaßte.

Auf einigen weiteren Anregungen faßte das von Herrn Lehrer Barth, Lehrer Stehle und Fiedl. Feigl wurde eine Litzförmigkeit, in welche sich gleich 29 als Vereinsmitglieder anzuschließen und somit der Verein gegründet war.

Dann erfolgte gleich die Wahl des Vorstandes:
Präsident: Gewählt worden: Vorstand: Herr Lehrer Barth
Wahlsekretär u. Schriftführer: Eingekommene Maiche
Kassier: Fiedl. Feigl. Litzführer: Gabriel Schauer
und Martin Kiesel.

Die Notizen vom Verein Stetten wurden
als Klippes vorgelesen und mit einigen kleinen
Abänderungen auf für unser Verein angen-
ommen. Der Beitrag wurde auf jährlich 3 Mk
festgesetzt.

Ein Antrag betreffend Einführung eines
Paragraffen, wodurch jedes Mitglied zum zahlen
eines bestimmten Anzahl Bäume verpflichtet
werden soll, wurde aus verordnungs Gründen
abgelehnt.

Zum Schluss sprach Herr Lehrer Barth in
Namen des unangeordneten Vereins
Herrn Lehrer Stehle von Stetten für sein
bereitwilliges Erscheinen und seine interessanten
Einführungen und Anregungen, den
gegliederten Dank aus.

Der Vorsteher	Der Stellvertreter	Der Rechner
H. Barth		Faigle
Herrmann Prochulla		

Die Beisitzer
Gabriel Kasper
Merkel

Meldungen, den 11. Januar 1922

Freie Abendspergung für das unangeordnete
Abendessen Meldungen zu freier kosten Abrechnung.
Freie der Tagesordnung:
Eröffnung und Zusammenkunft der Abrechnung
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

gelitten zur Befreyung von Abfchneidungen.

1. formida bei den Caucasusformen Witylinds Umfang
gefallen, wegen Befüllung von Abstrichmännern, von den
Witylinden sind befallene 55 Stück, ferner 55 Stück
für Gummier mit einer Witylind von 50 Stück
um zur Befüllung des Witylinds, ferner 55 Stück
sowohl um die mittelbare Befüllung zu haben zu.

- [illegible]

3. Feinzig des Vereinsbestandes mit Beschäftigung aufstellen
und den verantwortlichen Abtheilungen letzteres Frank
weisen. Als zur ersten Versammlung zurückgekehrt.
An der Auflösung der Abtheilungen können jedoch
Mitglieder theilnehmen.

Auf folgendem correspondirenden Punkte gab Herr H. eine
 rasche Beantwortung. Hierauf wurde dem Herrn H. die
 rasche Lösung der Aufgabe mit Freude entgegen genommen.

May 10 Mr. Smith to Corresponding gasfessor.

For Professor
H. Barth
Lyon

Der Vollerrath
Luzerner
Kreide

Feb. 1890